

- 1. Neuer Leitfaden zur Luftraumplanung in Deutschland**
- 2. Bericht 2023 zur Luftraumarbeit im Bereich AUL-Südost – Bayern**
- 3. Ankündigung von ED-R´s aus Anlass der Fußball EM im Jahre 2024**

Liebe Luftsportlerinnen, liebe Luftsportler,

### **1. Neuer Leitfaden zur Planung von Lufträumen in Deutschland**

Hier das Neueste an erster Stelle: am 18. Januar 2024 hat der BMDV den neuen „Leitfaden zur Luftraumplanung in Deutschland“ in Kraft gesetzt. Er ersetzt als Verwaltungsvorschrift den bisherigen „Luftraum-Kriterienkatalog (Version 5.)“ der seit 2014 Grundlage bei der jährlichen Luftraumplanung war.

Der DSV hat für die Kooperation Luftsport in der Arbeitsgruppe mitgewirkt. Den neuen Leitfaden könnt ihr auf der DSV Webseite unter

<https://dsv.aero/index.php/component/content/article/24-service/luftraum-und-flugbetrieb/345-neuer-leitfaden-zur-luftraumplanung?Itemid=479>

lesen und herunterladen.

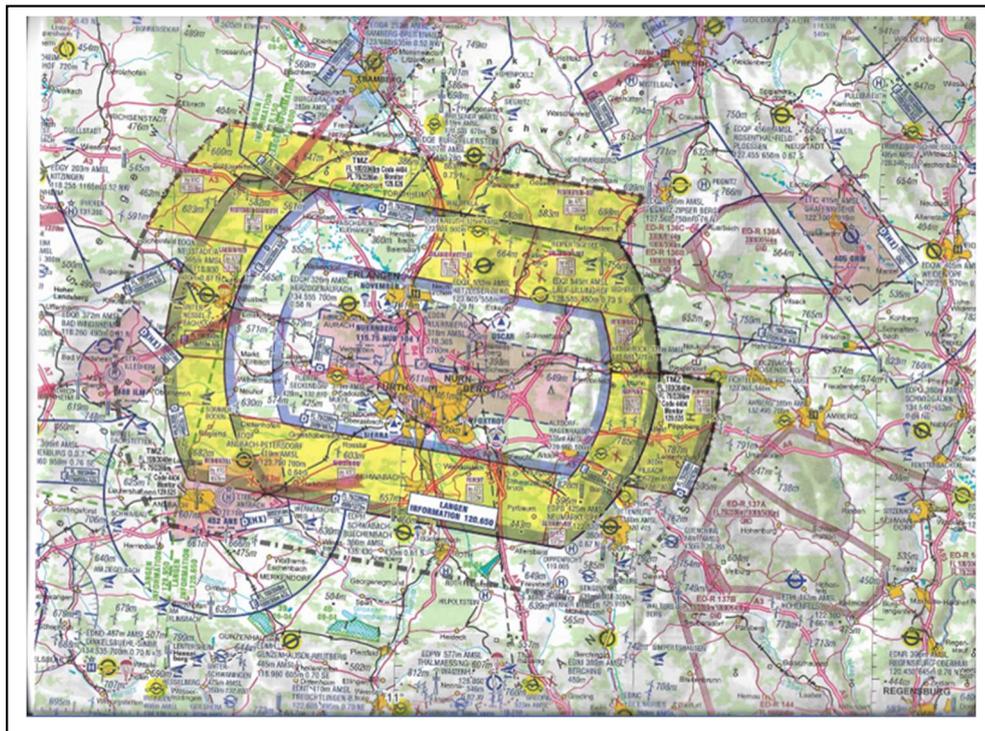
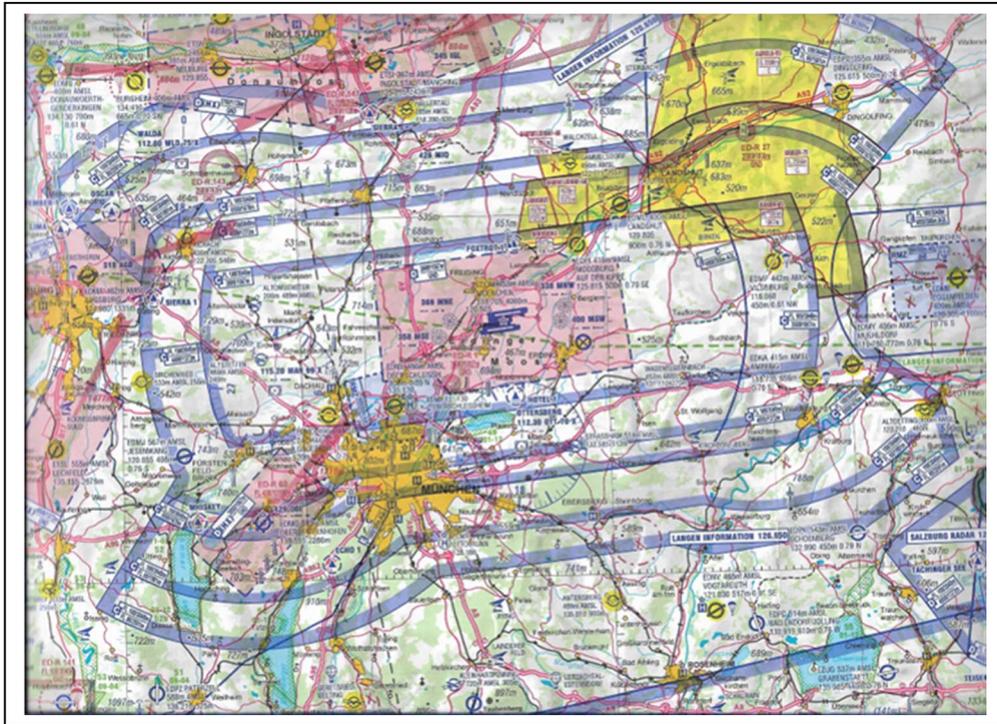
### **2. Bericht 2023 zur Luftraumarbeit im Bereich AUL-Südost – Bayern**

hier ein Kurzbericht zu Luftraumthemen in Bayern:

Absehbar werden wir die neue Luftraumkarte 2024 in den Händen halten. Hier zunächst ein Rückblick:

Der Wechsel von Saison 2022 auf 2023 hatte für die Aufwindflieger in Bayern keine wesentlichen Änderungen auf der ICAO-Karte zu verzeichnen. Die DFS hatte uns in unseren Saisonabschlussbesprechungen, die wir jedes Jahr im Kreis der von Luftraumbeschränkungen betroffenen Plätze um München und Nürnberg in den Gremien ALM und ALN zusammen mit den Vertretern der DFS durchführen, schon Ende 2022 aufgrund Umstellungen auf ein digitales An- und Abflugsystem (ICAS) im Bereich München, ein neues Arbeitssystem für die Lotsen. Für München und Nürnberg werden Anlaufprobleme bei der Einführung erwartet. Aus Aufzeichnungen aus der Saison 2023 von verschiedenen Flugleitern gab es tatsächlich vereinzelte Bemerkungen, die auf solche Schwierigkeiten hingewiesen haben, aber insgesamt hat der Betrieb mit den örtlichen Segelflugssektoren dann doch wieder gut funktioniert.

Wir profitieren durchaus von einer über die zurückliegenden Jahre sehr kontinuierlichen Kommunikation mit der DFS, aber auch untereinander auf Seiten des Luftsports.



Die Überlegungen, in München (oder Nürnberg) dauerhafte HX-Regelungen – wie bereits an vielen anderen Standorten in Deutschland - einführen zu können, gestalten sich schwierig. Wir werden weiter mit der DFS München darüber sprechen.

Wie in jedem Jahr werden wir zu Anfang der Saison wieder zahlreiche Einweisungen zur Nutzung der lokalen Betriebsvereinbarungen durchführen, um auch Gästen der lokalen Plätze die Gelegenheit zur Nutzung der örtlichen, nichtöffentlichen Segelflugsektoren zu geben.

Ferner sind wir im Gespräch mit der Polizei, um an den Flugplätzen Dachau und Oberschleißheim während der Luftraumbeschränkungen zum Oktoberfest auch ohne Transponder an den Plätzen unter klar definierten Bedingungen Ausbildungsbetrieb im Segelflug durchführen zu können.

In Bayern darf man sehr gespannt sein, wie sich der Luftsportverband Bayern bezüglich der übergeordneten Verbände, speziell in Sachen Luftraumarbeit, orientieren wird. Von meiner Seite wünsche ich hierzu allen Beteiligten eine glückliche Hand.

### **3. Ankündigung von ED-R´s aus Anlass der Fußball EM im Jahre 2024**

Der DSV führt bereits seit längerer Zeit mit den Sicherheits-Institutionen Gespräche, die die für uns alle schwierigen „ED-R-Modul 30 NM-Kreis“ nutzen, um öffentliche Ansammlungen und/(oder Ereignisse aus verschiedensten Anlässen zu schützen. Dies können Besuche hochrangiger Politiker genauso sein wie Ansammlungen von vielen Menschen (z.B. Kirchentag oder Sportevents). Bei der geplanten EM-Fußball 2024 wird eine Menge verschiedener Spielorte wahrscheinlich dafür vorgesehen. Dabei werden wir Aufwindflieger – gerade mitten in der Flugsaison - davon betroffen sein.

Diese ED-R-Luftraumsperrungen werden insbesondere von Bundes- und Landespolizei- Einrichtungen angewandt. Daher sind dort unsere Ansprechpartner.

Der BMDV ist nach gesetzlicher Grundlage (nur) für die regulative Umsetzung dieser begründeten Sperrungen von Luftraum zuständig. Die DFS ist ausschließlich mit der Umsetzung und Bekanntgabe in den entsprechenden luftfahrtspezifischen Nachrichten (NfL) und sonstigen Informationen (WebAUP, NOTAM etc.) betraut.

Wir haben bei der Vorstellung unseres Konzeptes zur besseren und transparenten Anwendung dazu zwei Ziele dargelegt, zu denen wir bereits in Gesprächen stehen:

- Grundsätzliche Ausgestaltung und gestaffelte Nutzung der ED-R Regelungen

für – aus Sicht der Behörden- hochsicherheits-relevante Veranstaltungen. Eine erste Umsetzung konnten wir bereits bei der vergangenen Regelung mit entsprechender NfL anlässlich der Invictus Games 2023 in Düsseldorf gemeinsam umsetzen. Diese Regelungen können in Teilen Lösungen beinhalten.

- Eine standortspezifische Einzelbetrachtung aufgrund der Lage.

Seit längerer Zeit führen wir dazu Gespräche mit den zuständigen Stellen. Dabei haben wir vereinbart, dass rechtzeitig vor dem Großevent Fußball EM 2024 möglichst ein gemeinsames Verständnis aller Beteiligten mit entsprechender Umsetzung erfolgen kann.

Bei Fragen und Hinweise könnt ihr mich erreichen unter  
luftraum-suedost@dsv.aero

Zudem wünsche ich euch eine erlebnisreiche und unfallfreie Flugsaison 2024!

Mit den besten Grüßen aus Bayern

Euer Bertram Stubert